

22/22-23

Herrn Pister zu Argenteuil 15 lb. bezahlt. Dies habe er ihm aber nicht befohlen. Beat Konrad [Wickart] habe ja sein Stipendium wie auch 37 lb. von Toussaint erhalten; zudem streite er, obwohl er für ihn schon etliche 100 lb. ausgegeben habe, die 15 lb. ab.

- Angeblich glaube er, dass Vetter Konrad [Brandenburgs] Sohn, Jakob Brandenburg, in seinem Namen 100 lb. erhalten habe. Deshalb wolle er nun von den 200 lb. von 1631, welche Beat Konrad [Wickart] erhalten, deren 100 zurückbehalten.
- Der Amtmann von Kappel [Hans Rudolf Schweizer] sei - da ihn sein Sohn [Hans Jakob Schweizer] nicht orientiert habe und das Dokument auch nicht aussage, wem er die Schulden zurückzahlen solle - mit den 100 lb., die man seinem Sohne belaste, nicht einverstanden.

Dies alles habe er, Heinrich I., am 22. Oktober 1632 mitgeteilt. Die Antwort darauf sei am 19. Dezember erfolgt. Dieser zufolge wolle er die 500 lb., die er zuvor unter alle drei Geschwister habe aufteilen wollen, dem Bergin nun selber bezahlen. An den 200 Dublonen - jede zu 8 Fr. 8 ss gerechnet -, die er ihm überschickt, habe er an jeder 1 Batzen verloren.

---

AH 22, 66-69 - Blatt 69<sup>V</sup> leer

## 23

1632 September 10.

A

ABRECHNUNG [HEINRICH I. ZURLAUBEN UEBER DIE KOMPAGNIE ZURLAUBEN] VOM 25. JANUAR BIS 25. JULI 1632

---

Einnahmen:

- Am 5. März habe er für den Monat Februar nach Abzug der Kosten für das Pergament erhalten 3980 lb.
- Am 6. April habe er für den Monat März nach Abzug der Kosten für das Pergament und der Geldverluste erhalten 3976 lb.
- 2 Monatssolde 68 lb.

22/23

- Am 6. Mai habe er für den Monat April nach Abzug der Kosten für das Pergament erhalten	3975 lb.
- 1 Monatssold	34 lb.
- Am 10. Juni habe er für den Monat Mai nach Abzug der Kosten für das Pergament erhalten	3996 lb.
- 1 Monatssold	34 lb.
- Am 5. August habe er für die Monate Juni/Juli nach Abzug der Kosten für das Pergament erhalten	7970 lb.
- 2 Monatssolde, nach Abzug der Artzrechnung	50 lb.
	<hr/>
	24083 lb.
	<hr/>
- Saldo der letzten Rechnung	3137 lb. 5 ss
- Stipendium für Beat Jakob [Knopfli]	50 lb.
	<hr/>
Total	27270 lb. 5 ss
	<hr/> <hr/>

## Ausgaben:

Die Rechnung sei im Beisein von Hptm. [Alfons] Sonnenberg zusammengestellt worden:

- An barem Geld	17173 lb. 8 ss 6 d
- Seine Besoldung für 6 Monate	1460 lb.
- An Uerten bezahlt	56 lb.
	<hr/>
	18689 lb. 15 ss 6 d
	<hr/>
- Für "karren ross"	355 lb. 4 ss
- Für "karrgeschir, beschlagerlon" etc.	96 lb. 9 ss
	<hr/>
	451 lb. 13 ss
	<hr/>

## Schulden und andere Ausgaben:

- Herrn Bergin bezahlt	1500 lb.
- Den "Werfrauwen"	200 lb.
- Macherlohn für Herrn Jean [Schnider]	57 lb.
- Für Hutbinden, Harnischbündel und Trommelschlägerbandeliere	154 lb.
- Landammannwein für die Soldaten	30 lb.
	32 lb. 12 ss
- Für die Hauptleute	50 lb.

- Für die Ordonnanz	20 lb.
- Certificat	15 lb.
- Herrn Hptm. Ridola	150 lb.
	<hr/>
	2208 lb. 12 ss
	<hr/>

Geld und anderes, das er nach Hause geschickt:

- 160 Pistolen von [Martin] Lyonne	1312 lb.
- "Item Jetz bim burli"	100 lb.
- An Waren gemäss Rechnung	94 lb. 6 ss
- Restzahlung an "Bartli Rols", sein Anteil	20 lb. 9 ss
- Botenlöhne	102 lb. 12 ss
	<hr/>
	1628 lb. 7 ss
	<hr/>

Ausgaben für Studenten:

- Vetter Beat Jakob [Knopfli]	344 lb. 6 ss
- Herrn Pister für Beat Konrad [Wickart] bezahlt	15 lb.
- Franz Brandenburg	100 lb.
- Hans Jakob Schweizer	100 lb.
- Erlittene Geldverluste zu Vic, wofür Hptm. [Alfons] Sonnenberg Zeuge sei	50 lb.
- Landammannwein für die Amtsleute	20 lb. 14 ss
	<hr/>
	630 lb.
	<hr/>

Total aller Ausgaben	23608 lb. 7 ss 6 d
	<hr/>

Nach Abzug der Einnahmen bleibe er ihm, Beat II. Zurlauben, 3662 lb. schuldig.

Diese Summe sei um 19 lb. 7ss verfehlt. Total schulde ihm Heinrich 3681 lb. 7ss. Die Beanstandungen wegen dieser Rechnung habe er im "Kriegsbuoch" und im Rodel aufgeführt.

Original - Notizen von Beat II. Zurlauben  
AH 22, 70-71